

Begabungsförderung im Ressourcenzimmer MIRACULIX

Autor(en): **Müller Triebbs, Beatrice / Taisch, Armon**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **77 (2015)**

Heft 4: **Begabungsförderung**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-720307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Begabungsförderung im Ressourcen- zimmer MIRACULIX

«Wenn ich ein solches Miraculix-Zimmer zu Hause hätte, würde ich nicht mehr zur Schule kommen. Ich hätte dann alles, was mich interessiert und ich zum Lernen brauche...» (Schüler, 10 Jahre)

VON BEATRICE MÜLLER TRIEBIS UND ARMON TAISCH, SCHULISCHE HEILPÄDAGOGIN UND SCHULLEITER CELERINA

Was ist ein Ressourcenzimmer?

Der Name Ressourcenzimmer löst unterschiedliche Assoziationen aus: Entdeckerzimmer, Lernatelier, Forscherlabor, Lernwerkstatt. In diesem Zimmer sollen Ressourcen («resurgere» lat. = hervorquellen) entdeckt werden. Jedes Ressourcenzimmer hat seinen ihm eigenen Charakter und meist einen stimmigen Namen. So auch an der Primarschule Celerina, von der hier berichtet wird. Das Zimmer ist praktisch ausgestattet: Küchenecke, verschiebbare Regale, leichte, stapelbare, gut zu reinigende Einzeltische, handliche Stühle und Hocker, Arbeitsfensterbank, Computer, Beamer, Werkbank, ... Unser Ressourcenzimmer «Miraculix» ist in sieben von uns selbst definierte Bereiche eingeteilt, in Anlehnung an die neun Intelligenzen von Howard Gardner.

Die Bereiche sind jeweils mit zum Oberbegriff passenden Materialien gefüllt. Es entstand eine breite Palette an anregenden Materialien: Bücher, Spiele, Experimentiermaterialien, Geräte, die zu Bewegung anregen, Zeichen- und Bastelmaterial, usw.

Warum entstand das Ressourcenzimmer Miraculix?

Immer wieder fallen in der Schule Kinder durch besondere Begabungen auf. Unsere Volksschule hat den Grundauftrag, die Begabungen aller

Schülerinnen und Schüler in ihrer ganzen Breite zu fördern. Die Aufgabe der Volksschule besteht darin, Lernbedingungen zu schaffen, die allen Ansprüchen genügen. Wir wollten an unserer Schule in Celerina mit sechs Primarschulklassen und zwei Kindergartenabteilungen den Fokus bewusst auf die Begabungen der Kinder setzen und die individuellen Talente noch gezielter fördern. Wir konnten zu diesem Zweck den Bau eines Ressourcenzimmers realisieren, welches uns in dieser Zielumsetzung hilfreich unterstützt.

Wie erkennt man eine begabungsfördernde Schule?

In einer begabungsfördernden Schule sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die Schulleitung steht der Begabungsförderung positiv gegenüber.
- Das gesamte Schulhausteam muss sich für die Einführung von Begabungsförderung entscheiden.
- Alle müssen sich bewusst sein, dass Begabungsförderung ein längerer Prozess ist.
- Die Begabungsförderung muss zu einer pädagogischen Haltung im Schulhaus werden.
- Eine Lehrperson hat sich zur Spezialistin für Begabungsförderung weitergebildet und ist für die Umsetzung an der Schule verantwortlich.
- Für die Lehrpersonen werden Weiterbildungen zur Begabungsförderung angeboten.



Was ist der Sinn und Zweck des Ressourcenzimmers?

Die individuellen Potenziale, die Persönlichkeitsentwicklung und die sozialen Kompetenzen der Kinder stehen in der Arbeit im Ressourcenzimmer besonders im Zentrum des Unterrichts und sollen gefördert werden.

Das Ressourcenzimmer bietet viele neue Möglichkeiten des Lernens und Lehrens. Es soll das Repertoire der unterschiedlichen Unterrichtsformen auf eine weitere Art ergänzen.

Die Arbeit im Ressourcenzimmer kann:

- Freiraum schaffen, um eigene Stärken zu entdecken
- Flow entstehen lassen
- Kreativität anregen (eine der Grundvoraussetzungen für hohe Leistungen)
- Erfolgserlebnisse vermitteln

- soziales Lernen fördern
- den Lehrpersonen die Rolle als Lernbegleiter ermöglichen
- Team-, Schul- und Unterrichtsentwicklung auslösen

Ist Begabungsförderung auch Schulentwicklung?

Die Schulleitungen sind für die Schulentwicklung an ihren Schulen verantwortlich (Personalentwicklung, Teamentwicklung, Projektmanagement, Schulprogramm, Leitbild). Begabungsförderung ist ein allgemeines Förderprinzip der Volksschule, welches ohne

Schulentwicklung gar nicht durchführbar ist. Die Einführung der Begabungsförderung an einer Schule ist ein Schulentwicklungsprozess, in den auch die Schulträgerschaften integriert werden. Begabungsförderung soll eine pädagogische Haltung an einer Schule sein. Sie geschieht nicht nur in der Schule, sondern auch im familiären Umfeld.

Wie sieht die konkrete Arbeit im Miraculix aus?

Mit etwas Bauverspätung konnten wir Anfang dieses Kalenderjahres unser Ressourcenzimmer Miraculix eröffnen. Jede Klasse hatte in Zusammenarbeit von Klassenlehrperson und Spezialistin Begabungsförderung Gelegenheit, das Ressourcenzimmer über mehrere Male kennenzulernen. Gestartet wurde jeweils mit einer gemeinsamen Aktivität: Experiment aus der Welt der Physik testen, ein Strategiespiel ausprobieren, eine Hütte aus Papierrollen herstellen, etc.

In einem zweiten Teil hatten die Schüler und Schülerinnen Gelegenheit, sich für einen der sieben Bereiche zu entscheiden, dessen Materialien kennenzulernen und auszuprobieren. Bei dieser Arbeit konnten einzelne Kinder bereits ihre ganz eigenen, kreativen Ideen umsetzen.

In einer Schlussrunde fand eine gemeinsame Austausch- und Reflexionsrunde statt, in der die Kinder über Erfahrung, Erfolg oder Misserfolg berichteten und einander dabei auch für ein nächstes Mal anregen konnten.

Die Umsetzung von Ideen bietet in diesem Rahmen viele Möglichkeiten. Nachfolgend sind nur ein paar konkrete

Ideen aufgelistet, die bereits in unserem Ressourcenzimmer realisiert wurden: Turnchoreografie erfunden, schwimmende Flasche gebastelt, Kaspertheaterstück vorgespielt, Geschichte in Portugiesisch geschrieben, Omeletten für die ganze Klasse gebacken, Rush Hour gespielt, auf der grossen Rolle fahren gelernt, einen Vulkan erzeugt, im Buch der Rekorde gelesen, etc.

Was tun, wenn kein Ressourcenzimmer realisiert werden kann?

Die Begabungsförderung ist nicht abhängig von der Existenz eines Ressourcenzimmers. Es ist lediglich Hilfe und Mittel bei deren Umsetzung. Wenn die pädagogische Grundhaltung vorhanden ist, dann lassen sich mit Kreativität und Motivation auch andere Wege finden.

- Vermitteln von unterschiedlichen Lern- und Arbeitstechniken
- Offene Aufgabenstellungen in diversen Fächern (Lernumgebungen)
- Freie Tätigkeit im Klassen- oder Werkzimmern
- Enrichmentangebote (Anreicherung) z.B. zu verschiedenen Berufen und zu interessanten Orten in nächster Umgebung
- Philosophieren in der Schule
- Werkstattunterricht
- Individuelle Projektarbeit mit der IIM-Methode
- Compacting (Verdichtung des Lernstoffes) z.B. in Mathematik

Für Fragen und bei Interesse stehen wir gerne zur Verfügung. Ansonsten wünschen wir gutes Gelingen bei der Umsetzung der Begabungsförderung!

Infos: armon.taisch@celerina.ch,
beatrice.mueller@celerina.ch

